#### Zur linkslinken Hetze gegen die ÖVP-Zelte , für Flüchtlinge im "Kurier"…

... wie ich sie nicht für möglich gehalten habe. Zumal die hasserfüllte Polemik, von der hier die Rede ist. nicht im Bolschewiken-Blattl "Falter" erschienen ist (wo sie mir höchstens die Żeile "Mein Gott, der "Falter" halt" wert gewesen wäre) . . .

... sondern eben in der Tageszeitung "Kurier" des sehr katholischen und sehr konservativen Herrn Christian Konrad ...

... dem sein "Qualitäts"-Journal gestern mit Sicherheit aus der Hand gefallen ist, als er das Traktat seiner hoch bezahlten Star-Kolumnistin Doris Knecht las, die wie folgt hetzte:

"Asylwerber werden nun also in Zelten untergebracht. Es drängt sich der Verdacht auf, dass das ÖVP-Innenministerium mit diesen an Kriegslazarette und Epidemien-verseuchte Flüchtlingslager erinnernden Zeltstädten absichtlich .. den Eindruck von Chaos, Überfüllung und Gefahr schüren will. Und, um Stimmung gegen Flüchtlinge zu machen, den Eindruck vermitteln, Österreich sei schon bis über alle Dächer voll mit Asylsuchenden."

Für die Dame Knecht schürt unsere famose Innenministerin mit ihrer unbürokratischen Soforthilfe für die Ärmsten der Armen also den Eindruck von Chaos, Überfüllung und Gefahr!

Wie groß muss der Hass der Dame Knecht auf die Volkspartei sein?!

Jugend-Bewerb gewonnen: 250 Salzburger erlebten jetzt

# Schüler zu Songcontest

Egal ob in Werken, Musik oder in einem anderen Fach – Regeln gab es kaum beim Youth Contest. Einzig: Das Songcontest-Thema Building Bridges sollte im Fokus stehen. 300 Klassen haben österreichweit ihre Projekte dafür eingereicht. Nach einem Voting standen 8000 Gewinner fest: Sie durften am Mittwoch eine Show in der Stadthalle in Wien live mitverfolgen. Mitten unter ihnen war auch die Neue Mittelschule Golling.

der NMS im Einheitslook beim Umsteigen am Bahnhof

Die 2A bei der Fahrt nach Wien. Die Vorfreude war groß. ▼



Die Kinder aus dem Tennengau studierten mit ihrer Lehrerin Beatrix Schmidt im Fach Musikerziehung zu dem Thema "Building Bridges" einen Hip Hop-Tanz ein. Grundlage dafür war das Lied "Traum" von Cro. Voller Eifer und Freude trainierten die Zweitklässler.

Seit die Schüler Mitte April erfahren hatten, dass sie für ihre Klassen insgesamt 50 der begehrten 8000 Plätze in der Wiener Stadthalle ergattert haben, zählten sie aufgeregt den Countdown runter.

#### 8000 Jugendliche waren zur Show eingeladen

Die Reise begann Mittwoch früh. Gegen 7 Uhr stiegen sie in Golling in die S-Bahn und am Salzburger Hauptbahnhof dann in einen Zug der ÖBB um. Dabei waren alle im Einheitslook unterwegs, denn für den Ausflug haben die 50 Kinder und vier Lehrer ein hellgraues T-Shirt mit der Aufschrift "NMS Golling" bekommen.

Das Programm in der Stadthalle in Wien begann

#### In einem Auwald:

### Spaziergängerin fand Cannabis

Eine Spaziergängerin sah zwei junge Männer. die in den Auwäldern bei Maulfurth in Freilassing Gegenstände abluden. Die Frau beobachtete das Duo, die Unbekannten bemerkten sie und flüchteten. Die Zeugin schaute nach, was die Männer abgeladen hatten - Erde, Dünger und einen Container mit 20 Cannabis-Pflanzen. Vermutlich wollten die Täter diese im Wald eingraben und dann im Herbst ernten. Die Polizei ermittelt in dem Fall.

den großen Event



um 15 Uhr und dauerte rund zweieinhalb Stunden lang. Zurück nach Hause ging es für die Tennengauer demnach erst sehr spät – gegen Mitternacht - kamen die beiden Klassen, erschöpft aber voller neuer Eindrücke, zurück.

Insgesamt reisten übrigens 250 Schüler aus dem Bundesland Richtung Osten. Die anderen Gewinner besuchen das Akademischen Gymnasium, das Musische Gymnasium, das Christian-Doppler-Gymnasium, die HLW Annahof (alle Salzburg) sowie das Elisabethinum in St. Johann.

"Ich finde es toll, dass so viele Projekte eingereicht wurden und die Schüler die Möglichkeit bekommen haben, zu diesem einmaligen Event zu fahren", ist auch Landesschulratspräsident Johannes Plötzeneder, der die Aktion des ORF im Vorfeld unterstützte, stolz auf die kreativen Köpfe,



Ein belgischer Wohnwagen-Fahrer blieb mit Sommerreifen vorm Felbertauerntunnel hängen

## Mai-Schnee am Felbertauern

#### Winterdienste im Einsatz > Wetter bleibt weiter trist

Reifen wechseln war, hatte am Mittwoch einen enteiner Fahrt über den Felbertauern bei Mittersill. Ein "Krone"-Leser schickte am Nachmittag ein Bild von der dortigen Schnee-Situation.

"Ein belgischer Wohnwagen-Lenker blieb rund 50 Meter vor dem Tunnel hängen", schildert er und

Wer bisher zu faul zum reifen wird die Fahrt hier gewöhnlich beinahe unmöglich."

Eine feine weiße Schicht scheidenden Vorteil. Vor hatte sich auf den Straßenallem in den höheren La- belag gelegt und sorgte für gen, wie zum Beispiel bei reichlich Chaos, obwohl die Winterdienste natürlich ihr Bestes taten.

Die Autobahnmeistereien Flachau und St. Michael standen den ganzen Tag über in Alarmbereitschaft, ein Ausrücken war aber vorerst nicht notwendig.

Auch in Krimml und im hinteren Gasteinertal wafügt hinzu: "Mit Sommer- ren Flocken zu sehen. "Un-

Schneefall im Mai nicht, das kommt immer wieder vor", sagt Josef Haslhofer von der Wetterwarte.

Das Wetter bleibt auch heute, Donnerstag, kühl, aber es soll weniger regnen. Trockene Phasen gibt es aber voraussichtlich nur am Nachmittag im Lungau.

Ab Freitagnachmittag soll der Niederschlag wieder zunehmen, auch für Samstag die selbe triste Wetter-Prognose.

